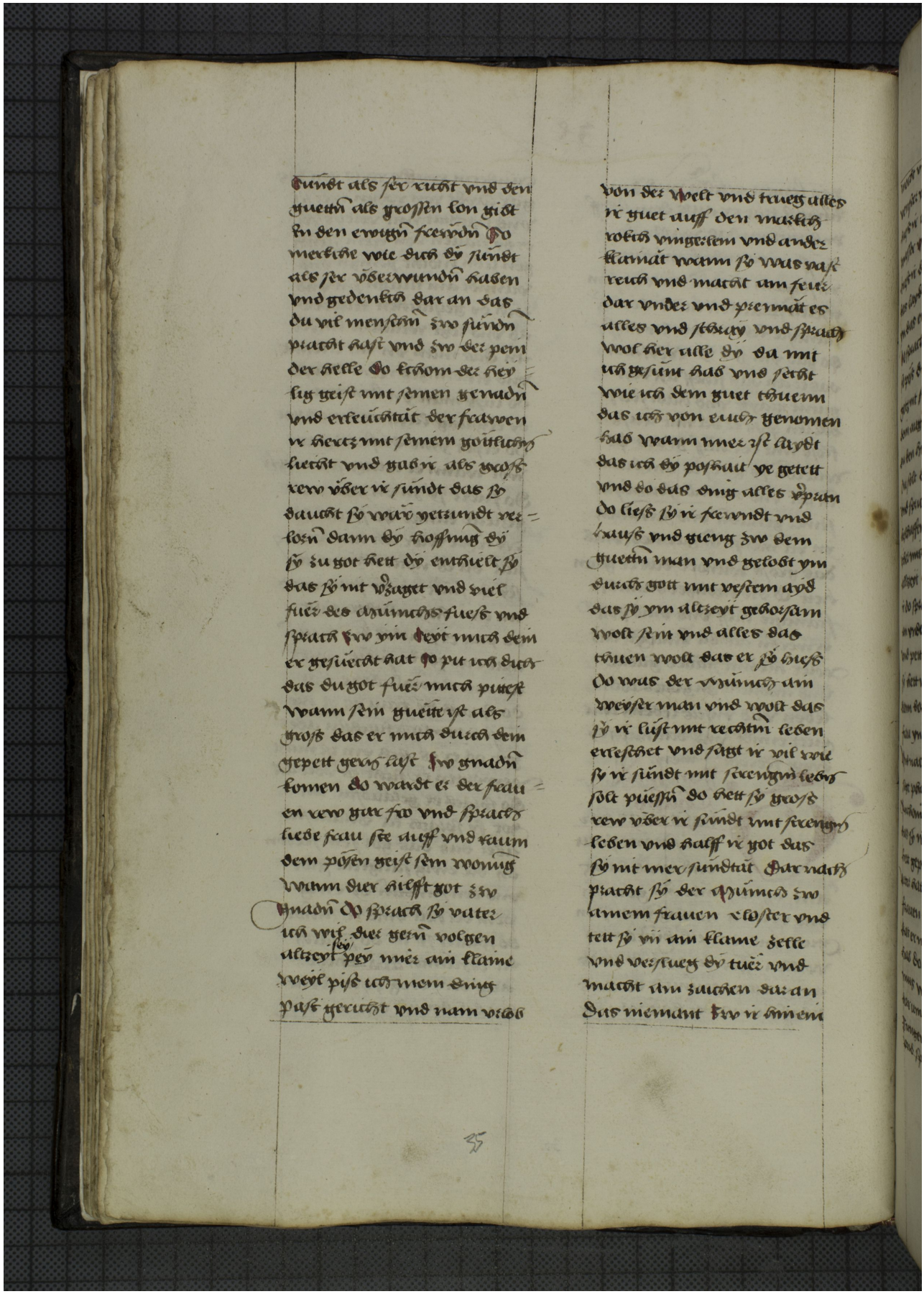
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Sunst als ser rucht vnd den
gruetn als grossen lon gibt
in den ewigen freuden Do
merkise wie dich dy sundt
als ser vberwunden haben
vnd gedenkch dar an das
du vil menschen zu sunden
pracht hast vnd zu der pen
der helle Do kchom der hey
lig geist mit seinen genaden
vnd erleuchtet der frawen
ir hertz mit seinem goettlichen
liecht vnd gab ir als grosse
reu vber ir sundt das sy
daucht sy wurd getzundt ze
losen darm dy hoffnung dy
sy zu got hett dy entwielt sy
das sy mit vzaget vnd viel
fuer des azuntzes fuess vnd
sprach Ew ain heyt mich dem
er gesuecht hat Do put ich dich
das du got fuer mich pittest
Warm sein gruette ist als
gross das er mich durch dem
grepeit geras hat Ew gnaden
komen Do wardt er der frau
en reu gut fro vnd sprach
liebe frau ste auff vnd raum
dem poesen geist sein wonung
Warm dier liesst got zu
gnaden Do sprach sy vater
ich wil dir gern volgen
altzeyt pey mir ain klaine
weyl pist ich mein dinch
past gerecht vnd nam vrlob

von der welt vnd trueg alles
ir guet auff den marckch
vor ir ingesiem vnd ander
klainat warm sy was nach
reuch vnd macht ain feuer
dar vnder vnd pranmat es
alles vnd stbuerg vnd sprach
wol her alle dy du mit
ich gesunt bist vnd secht
wie ich dem guet tchuem
das ich von euch genomen
hab Warm mer ist ayndt
das ich dy possaut ye getett
vnd do das dinig alles verpran
do liess sy ir freundt vnd
haus vnd gieng zu dem
gruetn man vnd gelobt ym
durch gott mit vestem ayd
das sy ym altzeyt gehorsam
wolt sein vnd alles das
tchuen wolt das er sy hiess
Do was der vrzuntch ain
weyser man vnd wolt das
sy ir lust mit rechtn leben
erfechet vnd sagt ir vil wie
sy ir sundt mit streng leben
solt puessen do hett sy gross
reu vber ir sundt mit streng
leben vnd ralff ir got das
sy mit mer sundtun Dar nach
pracht sy der azuntch zu
ainem frauen closter vnd
tett sy vil ain klaine zelle
vnd verstuerg dy tuer vnd
macht ain zuchen dar an
das niemant Ew ir kain ein